

Machen Sie Ihr Unternehmen zukunftsfähig

Familienbetriebe | Über 90 Prozent der deutschen Unternehmen sind in Familienhand. Sie sind die Stütze der Gesellschaft und sichern überproportional viele Arbeitsplätze. Doch im Schnitt überdauern sie nur 24 Jahre. Nachfolgeberater Wolter Classen hat Experten befragt, wie sich das ändern lässt.

► **Als riesiges Problem** bezeichnet Wolter Classen die kurze durchschnittliche Lebensdauer von Familienunternehmen in Deutschland. Warum? „Weil viel Substanz verloren geht“, sagt er. Der Essener Berater sieht es daher als ein wichtiges Thema für Unternehmer an, immer wieder die Zukunftsfähigkeit des eigenen Unternehmens zu überprüfen. Folgende Herausforderungen gibt es dabei:

Familie und Nachfolge

Die Familie trägt zwar im Wesentlichen zum Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens bei. Eine der größten Herausforderungen ist es jedoch, die Existenz des Unternehmens mit einem geeigneten Nachfolger – ob aus der Familie oder extern – zu sichern. Erschreckend

die Statistik: Im Schnitt schaffen weniger als 20 Prozent der Unternehmen die zweite, weniger als sieben Prozent die dritte Eigentümergeneration. Sofern sich keine geeignete Nachfolge abzeichnet, sollten Unternehmer frühzeitig über externe Möglichkeiten nachdenken, wie zum Beispiel:

- Übergabe an Mitarbeiter (Management Buy Out),
- Verkauf an erfahrene, externe Manager (Management Buy In)
- bei größeren Unternehmen auch Führung durch Fremdmanager oder
- der Verkauf an externe Dritte.

Künftiger Erfolg

Vorstandsvorsitzende von großen Kapitalgesellschaften stehen für gewöhnlich 5,7 Jahre in der Verantwortung. Familienunternehmer sind hingegen häufig 20 Jahre oder länger

ger an der Spitze ihres Unternehmens. Dieser lange Atem ermöglicht langfristig angelegtes Handeln, die konsequente Umsetzung der beschlossenen

Maßnahmen immer vor dem Hintergrund: Was ist langfristig das Beste für das Wohl des Unternehmens? Durch die Ausrichtung auf klar abgegrenzte Märkte können auch kleinere Unternehmen eine bedeutende Marktposition in ihrem Markt erreichen. Dabei ist Erfolg nicht abhängig von der Unternehmensgröße. Entscheidend ist vielmehr, wie gut es Familienunternehmen gelingt, die zentralen Probleme ihrer Kunden messbar besser zu lösen als andere Unternehmen.

Vermögen & Eigentum

Familienunternehmen kennzeichnet eine zurückhaltende Entnahmepolitik. Erfolgreiche Unternehmen ruhen auf einer überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalquote, die sie langfristig unabhängig macht. Weiteres Wachstum wird somit aus eigenen Mitteln finanziert. Dabei ist ein wichtiger Aspekt der Aufbau der Altersvorsorge. Wer sein Vermögen gezielt streut, kann nicht alles auf einmal verlieren. Eine breite Streuung gibt Unternehmerfamilien auch in schweren Zeiten Sicherheit. Zudem erleichtert eine gute Altersabsicherung die Unternehmensnachfolge, da der Betrieb nicht die einzige Einnahmequelle ist. ■

gudrun.bergdolt@handwerk-magazin.de

Studie: Familienunternehmen 2015

Wolter Classen ist Nachfolgeberater in Essen und Autor der Studie „Familienunternehmen 2015“. Mit proNachfolge unterstützt er Unternehmensübergaben und vermittelt Unternehmensbeteiligungen (Management Buy In).

www.pronachfolge.de

